



Facts & Figures 2017

Special Olympics

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung¹ und ist in 172 Ländern vertreten. Knapp 435'000 Coaches und mehr als 1.1 Mio. Freiwillige sorgen dafür, dass sich die rund 4.9 Mio. Athletinnen und Athleten in über 30 Sportarten entwickeln und zu gemeinsamen Wettkämpfen treffen können.

Vision

Wertschätzung, Akzeptanz und Gleichstellung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Mission

Special Olympics hilft Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung sich über den Sport leistungsmässig zu entwickeln. Damit wird das Selbstwertgefühl, die körperliche Fitness, die Selbstständigkeit und der Mut Neues zu wagen gefördert. Anlässe von Special Olympics ermöglichen gemeinsame Erlebnisse mit anderen Athleten, Familienangehörigen und der Gesellschaft.

Geschichte

1968 wird Special Olympics in den USA von Eunice Kennedy-Shriver († 2009), einer Schwester von US-Präsident John F. Kennedy, gegründet.

1988 erfolgt die offizielle Anerkennung von Special Olympics durch das Internationale Olympische Komitee (IOC). Im Abkommen wird das weltweite Nutzungsrecht des Begriffs „Olympics“ festgehalten.

1989 beginnt die Geschichte von Special Olympics in der Schweiz. Der Schweizer Verband für Behindertensport (heute Plussport) beantragt bei Special Olympics International die Akkreditierung von Schweizer Teilnehmerinnen und Teilnehmern an internationalen Wettkämpfen.

1991 ist erstmals eine Schweizer Delegation an internationalen Sommerspielen vertreten.

1995 wird die Stiftung Special Olympics Switzerland (SOSWI) mit Hilfe von Plussport, einer Elternvereinigung und einigen engagierten Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Sport gegründet.

2010 werden die Statuten tiefgreifend angepasst, SOSWI wird aus den Strukturen von Plusport gelöst und ist somit unabhängig. Ein neuer Stiftungsrat und eine neue operative Crew engagieren sich seit 2011 für die Stiftung, die sich ausschliesslich aus Spenden-, Projekt- und Sponsorenbeiträgen finanziert.

¹ Alle Aktivitäten von Special Olympics Switzerland sind auf Menschen mit einer geistigen und/oder Lern-Beeinträchtigung, Menschen mit Entwicklungsstörungen und Verhaltensauffälligkeiten ausgerichtet.



Entwicklungen & Zahlen 2017

Ein strategisches Ziel von Special Olympics ist es, innerhalb bestehender Sportvereine angepasste Trainings- und Bewegungsangebote für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung aufzubauen und Sportveranstaltungen für diese Menschen zu öffnen. Sport soll ohne Einschränkungen für alle einfach zugänglich sein – so wie es die UNO Behindertenrechtskonvention fordert. Um dieses Ziel konsequent voran zu bringen, hat Special Olympics den neuen Bereich «Unified» geschaffen

Im Jahr 2017 organisierte Special Olympics Switzerland 69 Wettkämpfe in 17 Sportarten, die von 3'030 Athletinnen und Athleten besucht wurden. Die effektive Anzahl bei Special Olympics Switzerland registrierter Athleten beträgt 2'708 Personen.

Das grosse Highlight im Jahr 2017 waren die World Winter Games, die vom 14.-25. März in Schladming und Graz (A) stattfanden. Die Schweiz war mit einem 68-köpfigen Team Switzerland vertreten. Insgesamt traten 2700 Athletinnen und Athleten aus 108 Nationen in 9 Sportarten an.

Ausserdem fanden am 13. Mai 2017 Regional Games in Zürich statt und vom 1.-3. September 2017 die Bodensee Games. Diese wurden in Zusammenarbeit mit der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein, Deutschland und Österreich organisiert.

Mittlerweile haben 25 Clubs, die ein Special Training anbieten, das Label «Unified» erhalten. 295 Athletinnen und Athleten nehmen regelmässig an speziell für Kinder und Jugendliche mit geistiger Beeinträchtigung ausgerichteten Trainings teil. Weitere Projekte sind schweizweit im Aufbau. Ausserdem boten diverse Sportevents wie der GP Bern, der GP Dübendorf, der UBS Kids Cup oder verschiedenen Skirennen von Grand Prix Migros und Famigros Special Olympics Kategorien an.

Es wurden 13 Basis- und Sportartenkurse mit 242 Teilnehmenden angeboten, die Coaches für das Training mit geistig beeinträchtigten Menschen in einer entsprechenden Sportart vorbereiten.

Als wichtiges Ereignis im Bereich Sport gilt auch, dass die Kommission Sport mit Bowling und Schneeschulhaufen zwei neue Sportarten aufgenommen hat.

Auf politischer Ebene war die offizielle Aufnahme von Special Olympics als Partnerorganisation von Swiss Olympic wegweisend.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.specialolympics.ch